



**Politischer
Runder Tisch
Frauen MD am
01.09.2020**

Tagesordnung

- ▶ Begrüßung
- ▶ Vorstellung „Blickpunkt Migrantinnen“ - Servicestelle für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen in Sachsen-Anhalt - durch die Servicestellenleiterin Frau Heinrich
- ▶ Stand der Petition Istanbulkonvention vom PRT Magdeburg und Halle an den Petitionsausschuss
- ▶ Vorstellung der Anträge und Delegiertenversammlung des Landesfrauenrates am 12. September
- ▶ Dialogforum - Frauen und Mädchen mit Behinderungen in Sachsen-Anhalt am 22. September im Alten Rathaus
- ▶ Stand Frauenorte in Magdeburg
- ▶ Verschiedenes/ Termine/ aus den Vereinen und Projekten

Brief an Petitionsausschuss und Eingangsbestätigung



Frauenpolitischer Runder Tisch Halle
c/o Weibewirtschaft
Karl-Liebknecht-Str. 34
06114 Halle
Sprecherinnen

Frauenpolitischer Runder Tisch Magdeburg
c/o LH Magdeburg, Amt für
Gleichstellungsfragen
Alter Markt 6
39104 Magdeburg
Sprecherinnen

Petitionsausschuss des Landtages von
Sachsen-Anhalt

19.06.2020

Petition


Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Februar 2018 hat Deutschland das Europaratsübereinkommen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt ratifiziert. Mit dem Übereinkommen liegt erstmalig für den europäischen Raum ein völkerrechtlich bindendes, detailliertes Regelwerk vor, das den Frauen in allen Mitgliedsstaaten des Europarates Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt bietet. Zudem werden die Staaten verpflichtet, ALLE Opfer von häuslicher Gewalt wirksam zu schützen, d.h. alle Mitgliedsstaaten müssen Maßnahmen ergreifen, um diese Menschen vor öffentlicher und privater Gewalt zu schützen, was gilt selbstverständlich auch für Deutschland.

Deutschland hat in diesem Jahr ab Juli 2020 die Ratspräsidentschaft der Europäischen Union inne und muss sich natürlich fragen lassen, inwieweit es seinen verpflichtenden Schutz- und Hilfsmaßnahmen zur Umsetzung der Europakonvention- der Istanbul Konvention gegen Gewalt an Frauen und Kindern bei häuslicher Gewalt nachkommt. Diese Verpflichtungen gelten nicht nur für den Bund, sondern auch für die Länder und Kommunen. In Sachsen-Anhalt sind wir allerdings bezüglich der Umsetzung in Sorge.

Daher fand im Rechtsausschuss des Landtages von Sachsen-Anhalt am 16. August 2019 ein Fachgespräch bezüglich der Umsetzung der Europaratskonvention (Istanbul-Konvention) statt, und die mit der Thematik befassten Fachverbände und andere Gremien haben die fehlenden Bedarfe und entsprechenden Mittel ausführlich erläutert, die schriftlichen Stellungnahmen liegen seitdem vor. Die notwendigen Maßnahmen, Konzepte und Strategien lassen aber auf sich warten.

Mit dem beigefügten Schreiben des Frauenpolitischen Runden Tisch Halle vom 02. März 2020 hat sich dieses Gremium in einem Offenen Brief an den Ministerpräsidenten und die Landtagsabgeordneten von CDU, DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen und SPD mit der Bitte gewandt, der unverzüglichen Verantwortung gegenüber allen in Sachsen-Anhalt lebenden Menschen in Sachsen-Anhalt nachzukommen und die notwendigen Maßnahmen zum Schutz von Mädchen und Frauen einzuleiten.



Politischer Runder Tisch der Frauen
Magdeburg und Halle
Frau Heike Ponitka
Alter Markt 6
39090 Magdeburg

PETITIONSAUSSCHUSS

07 Juli 2020
Amt für Gleichstellungsfragen

REGISTRIER-NR.: 7-P/00142

REGISTRIERT VON: FRAU SEIBT
REGISTRIERT AM: 03.07.2020

EINGANGSBESTÄTIGUNG
Ihr Schreiben vom 26.06.2020 (Sammelpetition)
Gewaltschutzgesetz I SA
Registrier-Nr.: 7-P/00142

Sehr geehrte Frau Ponitka,

ich bestätige Ihnen den Eingang Ihres an den Landtag von Sachsen-Anhalt gerichteten Schreibens, das als Petition unter der oben angegebenen Nummer registriert ist. Die Bearbeitung erfolgt unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten. Bei weiterem Schriftwechsel und Rückfragen geben Sie bitte die Registriernummer an.

Sollten sich in der Zwischenzeit neue Fakten in Ihrer Petitionsangelegenheit ergeben, bitte ich Sie, den Petitionsausschuss zu informieren. Der Eingang nachgereicher Schreiben wird aus organisatorischen Gründen nicht in jedem Fall gesondert bestätigt.

Bitte beachten Sie die beigefügten Anlagen, insbesondere das Merkblatt „Zum Ablauf und Inhalt des Petitionsverfahrens“.

Ansprechpartnerin für Ihre Petition ist Frau Biemann, Tel.: 0391 / 560 1206.
Ich bitte Sie, die Mitunterzeichner dieser Petition über den jeweiligen Stand der Bearbeitung zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Buchheim
Ausschussvorsitzende

Anlagen

TEL: +49 391 560 1206
FAX: +49 391 560 1223

© 2020 Landtag von Sachsen-Anhalt
INTERNET: www.landtag.sachsen-anhalt.de

WIRTSCHAFTSSTELLE
39094 Magdeburg

LEITUNG: SAH/ST/ST
39104 Magdeburg

Anträge bei der Delegiertenversammlung Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt

- ▶ Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern durch Anwendung des Gender-Mainstreaming-Prinzips (Gender Budgeting inbegriffen) im Rahmen der Doppelstrategie
- ▶ Erweiterung des Bildungsfreistellungsgesetzes
- ▶ Frauen in Führungspositionen und paritätische Gremienbesetzung konsequent umsetzen
- ▶ #NoHatespeech (Hasskommentare) - Strafgesetzgebung, Strafverfolgung und Prävention anpassen
- ▶ Resolution zur dringenden Verbesserung der Versorgungssituation bei Schwangerschaftsabbrüchen anzunehmen

Anträge bei der Delegiertenversammlung Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt

- ▶ unabhängigen Koordinierungs- und Monitoringstelle „Istanbul Konvention“ für Sachsen-Anhalt
- ▶ dass ein Dialog mit der Landesregierung über eine menschenrechtskonforme Ausgestaltung im Bereich reproduktiver Rechte, Entkriminalisierung und Entstigmatisierung des Schwangerschaftsabbruchs sowie adäquate gesundheitliche Versorgung von Frauen* und Mädchen* und der Zugang zu bedarfsgerechten Beratungsangeboten und kostenlosen Verhütungsmitteln zu gewährleisten ist
- ▶ landesweite Aktionen zur Durchsetzung der in der UN-CEDAW-Konvention geforderten Rechte geplant und initiiert werden

Anträge bei der Delegiertenversammlung Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt

- ▶ Streichung der Paragraphen 7 Abs. 3 Nr. 2 und 4 sowie 22 Abs. 5 SGB II (Heranziehung bei arbeitssuchenden unter 25jährigen)
- ▶ Installation eines Operativen Opferschutzes in der Polizei im Land Sachsen-Anhalt und dessen bedarfsgerechte sichere Finanzierung
- ▶ die Landesregierung rechtzeitig aktuelle Informationen in geeigneter Form über den Stand der jeweiligen Prüf-Verfahren der UN-Fachausschüsse in Genf zur Umsetzung in den Jahren 2020/2021
 - der Frauenrechtskonvention (CEDAW),
 - der Behindertenrechtskonvention (BRK)bekanntmacht, einschließlich des Berichtes der Bundes- und der Landesregierung, sowie der zu beachtenden Abschließenden Bemerkungen, damit Partizipation der Zivilgesellschaft gewährleistet wird.

Anträge bei der Delegiertenversammlung Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt



Sachbericht

für das Haushaltsjahr 2019

Geschäftsstelle Landesfrauenrat



Beschlüsse 2014			
Nr.	Beschlüsse	Umsetzungsschritte	Nächste Schritte / Maßnahmen:
3.	„Paritätengesetz auch für Sachsen-Anhalt“	<ul style="list-style-type: none"> - Beschluss versendet an MJ, MI, Fraktionen - Gespräche mit Ministerin Kolb und Minister Stahlknecht fanden statt - Gespräche mit CDU, SPD, Linke, Grüne Fraktion - gemeinsame Veranstaltung mit dem djb/ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Arbeitsgruppe gebildet - Gespräch mit Ministerin Keding - Prüfauftrag in Koalitionsvereinbarung festgeschrieben - FrauenFachForum August 2018 - Landtag: Parlamentsreform; Parité durch Fraktion DIE LINKE (28.02./01.03.2019) - Anhörung Rechtsausschuss 16.08.19 - Wahlrechtsforum 12/2019 	LFR: Publikation zur Anhörung

Die neue Frauenorte Tafel für Mechthild von Magdeburg im Rosengarten mit Blick auf die Magdalenenkappelle



Mit Unterstützung des Projektes Koordinierungsstelle Frauenorte Sachsen Anhalt e.V. und der Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Gleichstellungsfragen, Stadtplanungsamt und SFM Stadtgarten- und Friedhöfe Magdeburg , 14.08.2020

Mechthild von Magdeburg geboren ca. 1207/10 in der Gegend um Magdeburg, gestorben 1282 oder 1294 im Zisterzienserinnenkloster Helfta in Eisleben, deutsche Mystikerin, Dichterin, Begine